

# NIEDERSCHRIFT

über die am 29. März 2010 im Gemeindeamt Mörbisch am See unter dem Vorsitz von Bürgermeister Peter Vargyas durchgeführte Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Mörbisch am See.

**Anwesend:** Vizebürgermeister Walter Halwax und die Gemeinderäte Robert Fischl, Mag. René Kummer, Erich Lang, Jürgen Marx, Angelika Rathmann, Gerald Sommer, Johann Sommer, Iris Tonhofer, Hannelore Tremmel, Markus Binder, Karl Cvitkovich, Josef Gress, Ing. Gerald Krammer, Franz Schindler, Werner Strommer, Friederike Bauer, Horst Donner (ab 21.04 Uhr), Andreas Fiala und Amtmann Franz Schindler als Schriftführer.

**Entschuldigt:** Die Gemeinderäte Helmut Jäger, Erich Mahr und Freddy Lang.

## TAGESORDNUNG

1. **Berichte**
  - a) Bericht der Gemeindeführung
  - b) Bericht über Mörbischer Seebad Betriebs GesmbH – Bilanzen, Budget, Finanz- und Personalprogramme
2. Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 4.11.2009
3. Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 30.11.2009
4. Vereinsförderung 2009
5. Entwidmung öffentlichen Gutes in der Eschengasse
6. Grundstücksverkäufe
  - a) an Frau Ursula Kurri lt. Teilungsplan 13467/09 vom 25.5.2009
  - b) an Ottilie und Erich Tremmel, Grst. Nr. 4500
7. Rechnungsabschluss 2009
8. Mittelfristiger Finanzplan
9. Entwicklungskonzept für die Kinderbetreuungseinrichtungen
10. Straßenbezeichnung Listl
11. Gemeinde Mörbisch am See Infrastruktur KG
  - a) Budget 2010
  - b) Aufgabenübertragung, Sacheinlagevertrag und Anmietung durch die Gemeinde
  - c) finanzielle Ausstattung
12. Allfälliges

Die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen. Die Sitzung ist öffentlich. Die Gemeindevertretung zählt 23 Mitglieder, anwesend hievon sind 20. Die Sitzung erscheint daher beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

### Beginn: 20.00 Uhr

Bürgermeister Peter Vargyas stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Als Protokollbeglaubiger und Stimmzähler werden vom Bürgermeister die Gemeinderäte Andreas Fiala und Markus Binder bestellt.

Bürgermeister Peter Vargyas erklärt sodann das Protokoll der letzten Sitzung, da es dagegen keine Einwände gibt, als genehmigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nimmt Bürgermeister Peter Vargyas die Punkte

- 1 b) Bericht über den Sozialen Dienst und
- 1 c) Bericht über den Verein Gmoa Bus

von der Tagesordnung, womit der Punkt

1d) Bericht über Mörbischer Seebad Betriebs GesmbH – Bilanzen, Budget, Finanz- und Personalprogramme als neuer Punkt 1b) behandelt wird.

**Punkt 1 der TO**

**Berichte**

**a) Bericht der Gemeindeführung**

**b) Bericht über Mörbischer Seebad Betriebs GesmbH – Bilanzen, Budget, Finanz- und Personalprogramme**

Ad a)

Bürgermeister Peter Vargyas informiert den Gemeinderat umfassend über folgende Themen:

1. **Soziales-Gesellschaft-Kinderbetreuung**

**1.1 kostenloser, halbtägiger Besuch einer Kinderbetreuungseinrichtung**

Mit Erlass der Bgld. Landesregierung wurde festgestellt, dass die Kindergartenerhalter für den halbtägigen Besuch einer Kinderbetreuungseinrichtung für Kinder im letzten Kindergartenjahr keinen höheren als im Bgld. Familienförderungsgesetz festgesetzten Elternbeitrag einheben dürfen. Derzeit sind dies Euro 30,-- pro Monat, max. 11 Monate pro Arbeitsjahr.

**1.2. Heizkostenzuschuss 2009/2010**

Im der Abrechnungsperiode 2009/2010 wurden 86 Anträge eingebracht, die auch alle bewilligt wurden. Im Vergleich dazu wurden in der Abrechnungsperiode 2008/2009 96 Anträge eingebracht, von denen 89 bewilligt wurden.

2. **Finanzielles**

**2.1 aufsichtsbehördliche Genehmigung der Errichtung der Gemeinde Mörbisch am See Infrastruktur KG**

Die Bgld. Landesregierung hat den Beitritt der Gemeinde als Kommanditistin zur Gemeinde Mörbisch am See Infrastruktur KG aufsichtsbehördlich genehmigt. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass weitere genehmigungspflichtige Rechtsgeschäfte wie Haftungen oder Sacheinlagen gesondert zu beschließen und zur Genehmigung vorzulegen sind.

**2.2. Bevölkerungsstatistik 2008**

Per 31.10.2008 beträgt der für den Finanzausgleich relevante Bevölkerungsstand 2.378 Personen. Die damit verbundene Aufrollung der Ertragsanteile ist derzeit im Laufen.

### **2.3. Bedarfszuweisungen 2009**

Mit der 2. Rate im Dezember 2009 hat die Gemeinde € 66.000,-- an Bedarfszuweisungsmitteln erhalten. Dies stellt im Vergleich zu anderen Gemeinden einen sehr guten Wert dar.

### **3. Sonstiges**

#### **3.1. Stellungnahme der BH Eisenstadt-Umgebung zum Ansuchen der Gemeinde um Errichtung von Schutzwegen**

Auf das Ansuchen der Gemeinde hin hat die BH Eisenstadt-Umgebung Verkehrszählungen veranlasst, die zum Ergebnis gekommen sind, dass aufgrund der niedrigen Fußgängerfrequenzen zu befürchten ist, dass die Anhaltebereitschaft der Fahrzeuglenker sehr niedrig ist und ein Schutzweg eher zur Gefahr wird. Daher sind lt. dieser Stellungnahme Schutzwege nicht erforderlich.

#### **3.2. Kosten für Bauüberprüfungen**

Der in letzter Zeit der Schwerpunkt der Bauverhandlungen bei Nachbarschaftsstreitigkeiten liegt, wird in Hinkunft unter Anwendung des § 76 AVG grundsätzlich jene Partei für die Kosten der Amtshandlung aufzukommen haben, die den verfahrenseinleitenden Antrag stellt, es sei den im Zuge der Amtshandlung kann festgestellt werden, dass das Verschulden durch einen anderen Beteiligten verursacht wurde.

#### **3.3. Europaschutzgebiet Neusiedler See-Leithagebirge**

Die Landesregierung hat das bestehende Natur- und Landschaftsschutzgebiet Neusiedler See sowie Teile des Leithagebirges per Verordnung zum Europaschutzgebiet Neusiedler See-Leithagebirge erklärt.

#### **3.4. Projekt Schöllkraut**

Die Kaufverträge für die ersten rd. 7,5 ha wurden bereits unterzeichnet. Da noch Flächen benötigt werden, können sich Interessierte jederzeit im Gemeindeamt melden.

#### **3.5. Straßenverbindung Fertörakos**

Am 31. März wird um 17.00 Uhr ein Treffen mit dem Gemeinderat von Fertörakos stattfinden. Ziel ist es, eine Absichtserklärung für den 14. April vorzubereiten, weil die Gemeinde Fertörakos ein Projekt bei der EU eingereicht hat und die Unterlagen bis dahin abgeben muß.

Ad b)

Bürgermeister Peter Vargyas informiert den Gemeinderat ausführlich über die Mörbischer Seebad Betriebs GesmbH (siehe Beilage 1).

GR Andreas Fiala meint, dass ihm ein Shop mit Badeartikeln usw. fehlt. Dazu teilt ihm Bürgermeister Peter Vargyas mit, dass vom Tourismus die Idee gekommen ist, einen Shop mit Mörbischer Produkten zu gestalten, wo auch Badeartikel usw. angeboten werden sollen.

GR Johann Sommer erkundigt sich, ob die Tatsache, dass die Lounge über keine eigenen WC´s verfügt, ein Problem darstelle. Dazu teilt ihm Bürgermeister Peter Vargyas mit, dass die öffentlichen WC´s vollkommen ausreichen.

GR Josef Gress fragt nach, wann die Schulden des Seebades abgebaut und somit auch die Schranken weg sein werden. Diesbezüglich verweist Bürgermeister Peter Vargyas auf das Sanierungskonzept für das Seebad, wonach die bestehenden Schulden nach Ablauf von drei Funktionsperioden getilgt sein sollen. Derzeit läuft die zweite Funktionsperiode.

GV Karl Cvitkovich erkundigt sich, ob noch Forderungen an den Pächter Heinrich offen sind. Dazu teilt ihm Bürgermeister Peter Vargyas mit, dass durch die Ablöse keine Forderungen mehr offen sind.

**Punkt 2 der TO**  
**Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 4.11.2009**

Das Protokoll der Sitzung vom 4.11.2009 wird dem Gemeinderat durch Obmann Josef Gress zur Kenntnis gebracht.

**Punkt 3 der TO**  
**Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 30.11.2009**

Das Protokoll der Sitzung vom 30.11.2009 wird dem Gemeinderat durch Obmann Josef Gress zur Kenntnis gebracht.

**Punkt 4 der TO**  
**Vereinsförderung 2009**

Bürgermeister Peter Vargyas berichtet, dass die Vereinsförderung analog 2008 fortgeführt werden soll. Vizebürgermeister Walter Halwax spricht sich dafür aus, zusätzlich dem Storchenverein Rust, der jährlich auch die Pflege der Mörbischer Storchennester durchführt, eine einmalige Zuwendung in Höhe der Basisförderung zu gewähren. GV Robert Fischl ergänzt, auch den Rad- und Laufsportclub Mörbisch - der neu gegründet wurde - in die Vereinsförderung aufzunehmen.

Auf Antrag von Bürgermeister Peter Vargyas wird sodann die Vereinsförderung 2009 vom Gemeinderat entsprechend der vorliegenden Aufstellung, die als Beilage einen wesentlichen Bestandteil dieses TOP und der Niederschrift bildet mit einer Gesamtsumme von € 13.855,-- **einstimmig** genehmigt.

**Punkt 5 der TO**  
**Entwidmung öffentlichen Gutes in der Eschengasse**

Bürgermeister Peter Vargyas berichtet, dass anlässlich der Sitzung vom 30.9.2009 der Beschluss über einen Grundtausch mit Werner Sommer gefasst wurde. Nachdem die entsprechende Vermessungsurkunde erstellt wurde ist die Entwidmung nun der nächste Schritt und Grundlage für die Vertragserrichtung.

Auf seinen Antrag hin wird sodann vom Gemeinderat folgendes **einstimmig** verordnet:

***Verordnung***

*des Gemeinderates der Gemeinde Mörbisch am See vom 29. März 2010  
betreffend die Entwidmung öffentlichen Gutes.*

Gemäß § 64, Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 55/2003, idgF, wird folgendes verordnet:

### § 1

Aufgrund der Vermessungsurkunde des Dipl. Ing. Helmut Jobst, Eisenstadt, GZ: 13618/09, wird vom Grundstück Nr. 408/1, EZ 2 der KG Mörbisch am See das Trennstück ① mit 47 m<sup>2</sup> dem Gemeingebrauch entwidmet.

### § 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft

#### **Punkt 6 der TO**

#### **Grundstücksverkäufe**

a) an Frau Ursula Kurri lt. Teilungsplan 13467/09 vom 25.5.2009

b) an Ottilie und Erich Tremmel, Grst. Nr. 4500

ad a)

Bürgermeister Peter Vargyas erläutert, dass die Entwidmung des öffentlichen Gutes anlässlich der Sitzung vom 30.9.2009 erfolgt ist und somit der Verkauf an Frau Kurri erfolgen kann.

Nach eingehender Erläuterung und Diskussion wird vom Gemeinderat auf Antrag von Bürgermeister Peter Vargyas gefasst folgender einstimmige Beschluss:

1. Die Gemeinde Mörbisch am See verkauft an Frau Ursula Kurri, geb. 17.9.1960, whft. in 2700 Wr. Neustadt, auf Grundlage der Vermessungsurkunde vom 25.5.2009, GZ: 13467/09, vom Grst. 5525/3 das Trennstück ① mit 39 m<sup>2</sup> und vom Grst. Nr. 5530/29 das Trennstück ② mit 3 m<sup>2</sup>, beide derzeit in der EZ 2 der KG Mörbisch am See, zum gegenseitig vereinbarten Kaufpreis von € 70,- pro m<sup>2</sup>, insgesamt somit € 2.940,-. Alle aus diesem Rechtsgeschäft resultierenden Kosten sowie alle daraus zur Vorschreibung gelangenden Steuern, Gebühren und Barauslagen sind von der Käuferin zu bezahlen.
2. Eine Einfriedung darf erst dann hergestellt werden, wenn durch eine Anrainerbefragung geklärt ist, ob eine Auf- und Abfahrt für landwirtschaftliche Fahrzeuge notwendig ist. Sollte dies notwendig sein, hat Frau Kurri diese Auf- und Abfahrt auf ihre Kosten herzustellen. Die Anrainerbefragung ist gemeinsam von Frau Kurri und der Gemeinde durchzuführen und betrifft die Oberen Seeäcker von der Emmerich Kálmán-Gasse bis zur Berggasse.
3. Frau Kurri hat im Einvernehmen mit der Gemeinde einen Auf- und Abgang für Fußgeher herzustellen.

ad b)

Bürgermeister Peter Vargyas erläutert anhand des vorliegenden Katasterplanes, dass Erich und Ottilie Tremmel das Grst. Nr. 3969/18, das sich unmittelbar östlich des verhandlungsgegenständlichen Grundstückes befindet, besitzen und das Grundstück Nr. 4500 zum Preis von 1,- pro m<sup>2</sup> kaufen möchten.

Auf Antrag von Bürgermeister Peter Vargyas wird sodann vom Gemeinderat gefasst folgender einstimmige Beschluss:

Die Gemeinde Mörbisch am See verkauft an die Ehegatten Erich Tremmel, geb. am 16.6.1956 und

Otilie Tremmel, geb. am 1.4.1958, beide wohnhaft in 7072 Mörbisch am See, Hauptstraße 101 das Grundstück Nr. 4500, derzeit inne liegend in der EZ 5, KG 30012 Mörbisch am See mit einer Fläche von 1.252 m<sup>2</sup> zum gegenseitig vereinbarten Kaufpreis von € 1,-- pro m<sup>2</sup>, somit einem Gesamtkaufpreis von € 1.252,--. Alle aus diesem Rechtsgeschäft resultierenden Kosten sowie alle daraus zur Vorschreibung gelangenden Steuern, Gebühren und Barauslagen sind von den Käufern zu bezahlen.

<b>Punkt 7 der TO</b> <b>Rechnungsabschluss 2009</b>
---

Bürgermeister Peter Vargyas berichtet, dass der Rechnungsabschluss 2009 durch zwei Wochen zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist und keine Erinnerungen eingebracht wurden.

GR Horst Donner erkundigt sich hinsichtlich der in den Ansätzen 010 und 771 veranschlagten bzw. verrechneten Rechtskosten. Dazu teilt ihm Bürgermeister Peter Vargyas mit, dass diese zwar im Ansatz 010 veranschlagt, da sie aber den Prozess Zamazal betreffen im Ansatz 771 verrechnet wurden. Die Kosten hätte zwar der Tourismusverband zu tragen, da dieser aber nicht über die notwendigen finanziellen Mittel verfügte, wurden sie von der Gemeinde vorfinanziert. Die Forderung gegen den Tourismusverband bleibt aber natürlich aufrecht. Da er nach wie vor vom Vorstand des Tourismusverbandes keine Stellungnahme hat, wie es in dieser Causa weitergehen soll, hat er bei der Vollversammlung vorerst auch keine Zustimmung zur Entlastung des Vorstandes gegeben.

**ANTRAG:**

Nachdem er den Rechnungsabschluss 2009 erläutert und der Amtmann einige weitere Anfragen von GR Horst Donner beantwortet hat, stellt Bürgermeister Peter Vargyas den Antrag, den Rechnungsabschluss 2009 wie folgt zu genehmigen:

	Ordentlicher Haushalt	Außerordentlicher Haushalt
Soll-Einnahmen	3.979.386,70	16.828,22
Soll-Ausgaben	3.778.089,51	16.828,22
Überschuss(+)/Abgang(-)	201.297,19	0,00

Per 31.12.2009 ergibt sich ein schließlicher Kassenbestand von € -65.086,71, ein Reinvermögen von € 12.964.881,66 und ein Maastricht-Ergebnis von € 17.501,11

**ABSTIMMUNG:**

Der Rechnungsabschluss 2009 wird vom Gemeinderat wie o.a. **mit elf Stimmen der SPÖ** (Walter Halwax, Robert Fischl, Mag. René Kummer, Erich Lang, Jürgen Marx, Angelika Rathmann, Gerald Sommer, Johann Sommer, Iris Tonhofer, Hannelore Tremmel, Bürgermeister Peter Vargyas) **und einer Stimme der FPÖ** (Andreas Fiala) **also insgesamt zwölf Stimmen** bei **sechs Gegenstimmen der ÖVP** (Markus Binder, Karl Cvitkovich, Josef Gress, Ing. Gerald Krammer, Franz Schindler, Werner Strommer) und **zwei Gegenstimmen der FBL** (Horst Donner) also **insgesamt acht Gegenstimmen** genehmigt.

**Punkt 8 der TO**  
**Mittelfristiger Finanzplan**

Nachdem Bürgermeister Peter Vargyas den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2011 und 2012 erläutert hat, wird dieser auf seinen Antrag hin **mit elf Stimmen der SPÖ** (Walter Halwax, Robert Fischl, Mag. René Kummer, Erich Lang, Jürgen Marx, Angelika Rathmann, Gerald Sommer, Johann Sommer, Iris Tonhofer, Hannelore Tremmel, Bürgermeister Peter Vargyas) **und einer Stimme der FPÖ** (Andreas Fiala) **also insgesamt zwölf Stimmen** bei **sechs Gegenstimmen der ÖVP** (Markus Binder, Karl Cvitkovich, Josef Gress, Ing. Gerald Krammer, Franz Schindler, Werner Strommer) und **zwei Gegenstimmen der FBL** (Horst Donner) also **insgesamt acht Gegenstimmen** genehmigt.

**Punkt 9 der TO**  
**Entwicklungskonzept für die Kinderbetreuungseinrichtungen**

Nachdem Bürgermeister Peter Vargyas das Entwicklungskonzept für die Kinderbetreuungseinrichtungen erläutert hat, wird dieses auf seinen Antrag hin vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

**Punkt 10 der TO**  
**Straßenbezeichnung Listl**

Auf Antrag von Bürgermeister Peter Vargyas wird vom Gemeinderat der **einstimmige** Beschluss gefasst, den Verbindungsweg zwischen Kurzer Gasse und Unterem Wasserweg, der parallel zur Seestraße verläuft, mit „Am Listl“ zu benennen.

**Punkt 11 der TO**  
**Gemeinde Mörbisch am See Infrastruktur KG**  
**a) Budget 2010**  
**b) Aufgabenübertragung, Sacheinlagevertrag und Anmietung durch die Gemeinde**  
**c) finanzielle Ausstattung**

ad a)

Bürgermeister Peter Vargyas berichtet, dass der Beirat der KG das Budget für 2010, das er im folgenden erläutert, beschlossen hat. Gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages ist das Budget durch den Gemeinderat zu genehmigen.

Auf Antrag von Bürgermeister Peter Vargyas wird sodann das Budget 2010, das als Beilage einen wesentlichen Bestandteil dieses TOP und der Niederschrift bildet, vom Gemeinderat mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils € 226.900,-- **einstimmig** genehmigt.

ad b)

### **1. Aufgabenübertragung**

Bürgermeister Peter Vargyas berichtet, dass - wie auch im Entwurf des Sacheinlagevertrages vorgesehen - die Aufgaben der Bewirtschaftung des Gemeindezentrums, der Volksschule, des Tourismusbüros und des Arzthauses an die Infrastruktur KG übertragen werden sollen. Diese Aufgabenübertragung sollte um den Bauhof, das Feuerwehrhaus und die angrenzenden Grundstücke und das Weindenkmal erweitert werden.

Auf Antrag von Bürgermeister Peter Vargyas wird sodann vom Gemeinderat gefasst folgender **einstimmige** Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Mörbisch am See beschließt die Übertragung der Aufgaben

- a. Bewirtschaftung des Grundstückes Nr. 242, EZ 5, Grundbuch Mörbisch am See (Gemeindezentrum)
- b. Bewirtschaftung des Grundstückes Nr. 3992/115, EZ 5, Grundbuch Mörbisch am See (Volksschule)
- c. Bewirtschaftung der Grundstücke Nr. 162 und 163, EZ 2915, Grundbuch Mörbisch am See (Tourismusbüro)
- d. Bewirtschaftung des Grundstückes Nr. 495/2, EZ 5, Grundbuch Mörbisch am See (Arzt haus)
- e. Bewirtschaftung der Grundstücke Nr. 729/15, 729/16, 729/17, 729/18 und 729/20, EZ 5, Grundbuch Mörbisch am See (Feuerwehrhaus)
- f. Bewirtschaftung des Grundstückes Nr. 3983/2 , EZ 3523, Grundbuch Mörbisch am See (Weindenkmal)
- g. Bewirtschaftung des Grundstückes Nr. 6038/220, EZ 5, Grundbuch Mörbisch am See (Alt- und Problemstoffsammelstelle, Bauhof)

auf die Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Gemeinde Mörbisch am See und Co Kommanditgesellschaft. Dafür werden in dem unter Punkt 2. folgenden Sacheinlagevertrag die o.a. Grundstücke an die Gemeinde Mörbisch am See Infrastruktur KG übertragen.

Die Gemeinde wird die Grundstücke samt der darauf befindlichen Gebäude entgeltlich unter Verrechnung von 20 % Umsatzsteuer anmieten.

## 2. Sacheinlagevertrag

Bürgermeister Peter Vargyas erläutert zunächst den Entwurf des Sacheinlagevertrages, der um die o.a. Positionen e. bis g. erweitert werden müsste.

Auf seinen Antrag hin wird sodann der vorliegende Sacheinlagevertrag, der im Punkt Zweitens um die Grundstücke der o.a. Positionen e., f. und g. erweitert wird und als Beilage einen wesentlichen Bestandteil des TOP und der Niederschrift bildet, vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Wie schon im TOP 1a angeführt, ist der Sacheinlagevertrag der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

## 3. Finanzielle Ausstattung

Auf Antrag von Bürgermeister Peter Vargyas wird vom Gemeinderat der **einstimmige** Beschluss gefasst, dass, so wie im Voranschlag der Gemeinde und dem Budget der KG vorgesehen, der KG für 2010 Kapitaltransferzahlungen in Höhe von € 158.900,-- - unter Beachtung der Genehmigungsvorbehalte des § 8 des Sacheinlagevertrages durch Beirat bzw. Gemeinderat zur Verfügung gestellt werden.

<b>Punkt 12 der TO</b> <b>Allfälliges</b>
--

GR Josef Gress erkundigt sich, was mit dem Gehsteig in der Raiffeisenstraße geschieht. Dazu teilt ihm Bürgermeister Peter Vargyas mit, dass die Sanierung als Dorferneuerungsprojekt eingereicht werden soll und im Vorstand daher über die weitere Vorgangsweise gesprochen werden soll.

GV Karl Cvitkovich erkundigt sich, warum nach wie vor keine Jubiläen von Gemeindebürgern in der BVZ veröffentlicht werden. Dazu teilt ihm Bürgermeister Peter Vargyas mit, dass die gesetzliche Grundlage zwar geschaffen wurde, ihm die ganze Abwicklung aber nach wie vor viel zu bürokratisch sei.

Weiters erkundigt sich GV Karl Cvitkovich bei Bürgermeister Peter Vargyas ob es stimmt, dass die Ringer nicht mehr in der Volksschule trainieren dürfen.

Dazu teilt ihm Bürgermeister Peter Vargyas mit, dass er offiziell gar nicht weiß, dass die Ringer in der Volksschule trainieren, da bis dato von den Vereinsverantwortlichen noch niemand mit ihm gesprochen hat. Es hat zwar einen Kontakt mit den Trainern, nicht aber mit dem Vereinsvorstand gegeben.

Abschließend teilt GV Karl Cvitkovich mit, dass das röm. kath. Pfarramt als Wahllokal für die Bundespräsidentenwahl verwendet werden kann.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Bürgermeister Peter Vargyas die Sitzung.

**Ende: 22.00 Uhr**

V.g.g.

Mörbisch am See, am 29. März 2010

Bürgermeister:

Schriftführer:

.....

.....

Beglaubiger:

Beglaubiger

.....

Andreas Fiala

.....

Markus Binder

